



## Newsletter 2020/02

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde und Förderer des BDLO,

noch immer hat uns die „Corona“-Krise fest im Griff. Auch wenn Politiker und Wissenschaftler inzwischen über eine schrittweise Lockerung der radikalen Kontaktsperrung diskutieren, so wird es doch noch eine Weile dauern, ehe wieder viele Menschen in einem engen Probenraum zusammenkommen und gemeinsam Musizieren dürfen.

In unserem letzten Newsletter haben wir Ihnen verschiedene Programme und Möglichkeiten vorgestellt, um diese Zeit mit „digitalen Orchesterproben“ zu überbrücken.

Heute wollen wir das vertiefen und auch von Ensembles berichten, die bereits kreative Strategien zur Überwindung des „social distancing“ umsetzen.

Gern hätten wir Ihnen neben der Hausmusik auch die Lektüre unserer Verbandszeitschrift „Das Liebhaberorchester“ empfohlen. Deren Erscheinen verzögert sich jedoch bedingt durch eine Umstrukturierung. Es wird nicht mehr lange dauern, bis die Doppelausgabe 2/2019 und 1/2020 in Druck geht. Über deren Erscheinen informieren wir Sie gern wieder im BDLO-Newsletter. Das möchten wir auch allen Rechnungsempfänger\*innen von BDLO-Beitragsrechnungen hiermit zur Kenntnis geben, die sich über die Berechnung der Zeitschrift gewundert haben.

---



## Video Tutorials

Momentan vor allem von Instrumentallehrer\*innen genutzt, eignen sich Videos aber auch für die Orchesterarbeit. So können Dozent\*innen auf diesem Weg zum Beispiel Registerproben vorbereiten. Dafür gibt es verschiedene Plattformen:

### YouTube

- Darauf kann man private Kanäle erstellen, die nur mit Passwort oder Link einsehbar sind (bspw. nur für Schüler\*innen)

### Udemy

- Hier kann man Unterrichtseinheiten anbieten, die von den Nutzer\*innen erworben werden

Verwaltung von Unterrichtsmaterial über

### Google Classroom

- Aufgaben mit Abgabedatum erteilen
- Feedback-Diskussionen mit allen Teilnehmer\*innen

### Dropbox

- Videos als Dateien bereitstellen
- Desktopversion verfügbar
- Funktionen: Ordner miteinander teilen, Dokumente bearbeiten/herunterladen
- Preis: kostenlos (bis 2 GB)

### Wetransfer

- Keine Registrierung nötig
- Funktionen: Dateiübertragung per Downloadlink an Mailadresse des\*r Empfängers\*in
- Preis: kostenlos

---

## Digitale Lösungen für Chor- oder Ensembleproben –

*Ein Erfahrungsbericht zur digitalen Chorprobe mit Zoom, Google Classroom und Noteflight von BDLO-Projektleiterin Emilia Schmidt aus der Praxis des [Brasil Ensemble Berlin](#)*

Von allen drei Tools gibt es eine kostenlose Version. Noteflight und Google Classroom sind Desktopversionen, für die Nutzung von Zoom muss die App/ das Programm heruntergeladen werden. Für die Nutzung von Google Classroom muss der\*die Nutzer\*in ein Google(-mail)-Konto haben. Es empfiehlt sich, ein Konto ausschließlich für die Nutzung während des Kurses einzurichten. Was passiert im jeweiligen Programm:

## Zoom

Die Chorleiterin hat über die Chorkasse eine Monatslizenz gekauft und lädt die ca. 40 Chormitglieder per Link wöchentlich zur Zoom-Konferenz ein. Mit der kostenlosen Version ist die Sprechzeit auf 40 Minuten begrenzt. Der Ablauf der Probe ist wie folgt:

- Begrüßung zu Beginn der Probe und Erklärung, was geprobt werden soll, Erinnerung an die Übungen für zu Hause und Abfrage, ob jemand weiterhin technische Probleme hat.
- Einsingen (Achtung: alle stellen ihr Mikro auf STUMM, Ausnahme: Chorleiterin)
- Gemeinsame Absprachen zu Pausen etc., Übungen zu Rhythmik
- Aufteilung auf mehrere virtuelle Räume nach Stimmgruppen: Stimmproben online, Moderation: die Person, die zu Hause ein Klavier/Keyboard hat, um Töne zu geben, einzelne Parteien vorzusingen. Nacheinander singt jede\*e einzelne Takte vor, die anderen korrigieren. Ein\*e Technikbeauftragte\*r pro Gruppe teilt seinen Bildschirm und Audio mit den anderen: So kann man über Noteflight gemeinsam an der Partitur üben (Nutzungsmöglichkeiten von Noteflight für die Chorprobe werden weiter unten erklärt).
- Am Ende der Probe gibt die Chorleiterin das Audio ihres Computers frei, um ein „singalong“ zu ermöglichen. Ein Stück, das während der Präsenz-Proben aufgenommen wurde, wird so für alle abgespielt und der Chor singt gemeinsam dazu

**ACHTUNG:** Wenn mehr als zwei Personen gleichzeitig singen, immer das Mikro auf STUMM schalten!

## Google Classroom

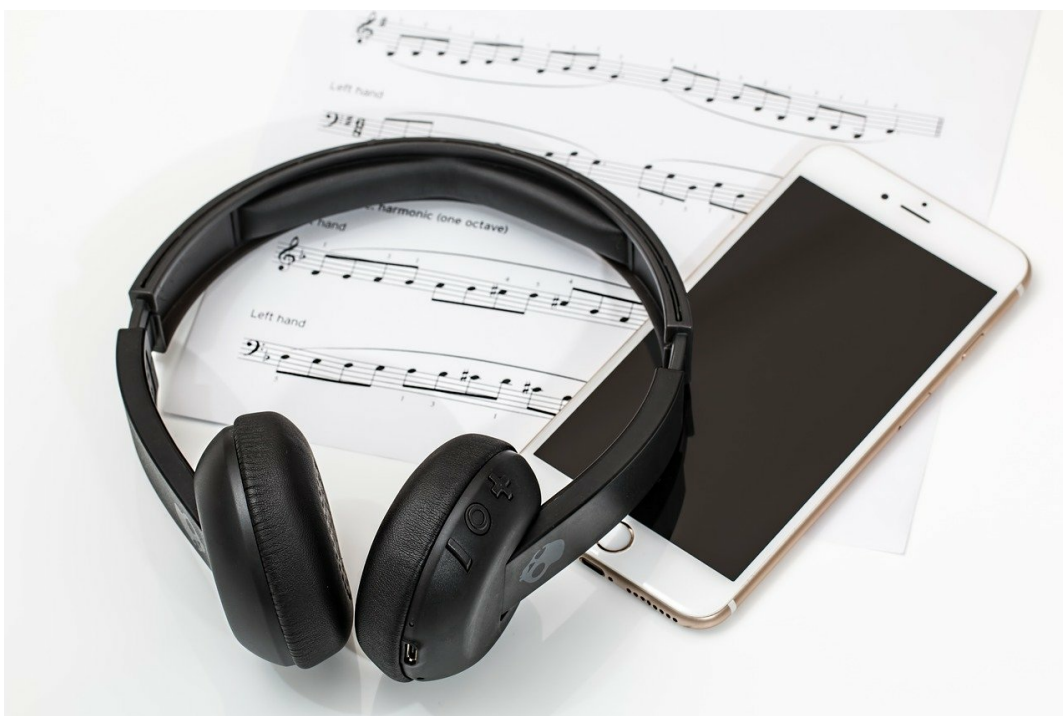
- Dateiablage (Partituren des Konzertrepertoires als pdf)
- Aufgaben mit Links zu Noteflight mit Abgabedatum
- Feedback-Diskussionen mit allen Teilnehmer\*innen

## Noteflight

- Programm zum Schreiben von Notenmaterial, Aufnahme der eigenen Stimme/des Instruments, Wiedergeben einzelner Stimmen als Orientierung, wie es klingen soll
- Im Chor nutzen wir das Programm auf unterschiedliche Weise:
  - Einsing-Übungen: Text, Noten und Tempo sind vorgegeben.
  - Zum Üben und Aufnehmen der eigenen Stimme. Man kann bei der Aufnahme die Partitur als Orientierung gleichzeitig abspielen und ein Metronom mitlaufen lassen. Aufnahmen werden automatisch als weitere Tonspur gespeichert und können als Audiodatei exportiert werden.
  - Audio- und Bildschirm teilen während der Stimmprobe, damit die Stimmgruppe gemeinsam ihre Stimme üben kann. Eine Person teilt Audio und Bildschirm und zeigt die zu übende Stelle auf dem Bildschirm und die anderen singen (Achtung: Mikro auf STUMM geschaltet) mit. Das hat den Effekt, als ob jemand auf dem Klavier während des Singens die Stimme mitsingen würde.

Ich finde diese Art der Probe sehr hilfreich, da alle, die kein Klavier/Piano zu Hause haben, ihre Stimme sicher üben können. Wichtig ist dabei, dass man regelmäßig Feedback bekommt und gibt. Zu beachten ist, dass es zunächst etwas Zeit braucht, um sich mit den Programmen vertraut zu machen. Es ist außerdem eine gelungene Art, die Probenroutine zu einem wöchentlichen Termin beizubehalten und die anderen Chormitglieder jede Woche zu „sehen“ und so in Kontakt zu bleiben.

---



---

## Distanz überwinden - gemeinsam musikalisch durch die Krise

Das [Berliner Sibelius Orchester](#) hat zum Üben für ein „Kontaktsperrren-Musik-Hauskonzert“ nach der Quarantänezeit aufgerufen. Jedes Orchestermittglied kann mitmusizieren. Damit das Instrument während der Kontaktsperre nicht etwa einstaubt, sollen Solo-Werke geübt werden. Nach der Quarantäne werden diese Einzeldarbietungen zu einem bunten Programm für ein Hauskonzert zusammengestellt. Ein Höhepunkt, auf den man sich freuen kann und der es möglich macht, den/die Pultnachbar\*in und Musikerkolleg\*in mal aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen, bzw. zu hören. So bekommt das Wiedersehen nach der Zeit ohne Probenalltag einen besonderen musikalischen Auftakt.

Das [Schöneck-Ensemble Koblenz](#) möchte versuchen, gemeinsam alte Aufnahmen seiner eigenen Konzerte nachzuspielen. Es geht darum, sich den Ensemblemitgliedern über die Trennung hinweg verbunden zu fühlen. So wird quasi Playback Musik gemacht, die dennoch nach Schöneck-Ensemble klingt, obwohl doch jeder nur alleine für sich musiziert. Von Strichen über Tempo und Dynamik bis zum Dirigenten ist alles "Original Schöneck" wie es lebt und musiziert. So kommt das eigene Ensemble zu jedem Mitglied ins Wohnzimmer.

---

Dies sind nur einige wenige Beispiele für kreative Ideen zum Umgang mit der „Corona“-Krise. Wahrscheinlich sind die Strategien zum Durchhalten und Kontakt halten in etwa so vielfältig wie unsere Orchester insgesamt. Wenn Sie Ihre eigenen Erfahrungen gern mit uns teilen wollen, schreiben Sie an [ruedell@bdlo.de](mailto:ruedell@bdlo.de).

Auf unserer [Facebook](#) Seite werden wir darüber berichten. Geben Sie uns also gleich Ihren "Like"!

---



Mit einem Video von Ihrem eigenen „gemeinsam-einsam-Projekt“ können Sie am online Wettbewerb des [Bundesmusikverbandes](#) teilnehmen. Zu gewinnen gibt es einen Auftritt am 13. März 2021 bei den Tagen der Chor- und Orchestermusik in Rheine. Genaueres erfahren Sie hier:

[#gemEINSAMmusizieren](#)

---

## Grüße aus der Notenbibliothek

Liebe BDLO-Orchester,  
Liebe Bibliotheknutzer\*innen,

zuerst möchte ich Sie herzlichst grüßen, in der Hoffnung, dass Sie und Ihre Familien alle wohlauf und gesund sind.

Wohl kaum jemand hätte sich vor ein paar Wochen auch nur annähernd vorstellen können, in welcher irrealen Situation wir uns alle bald befinden würden.

Uns allen fehlen die Kontakte zu den Verwandten, den Freunden und Kollegen und die kommenden Osterfeiertage werden ohne die gewohnten Rituale auf einmal anders sein. Ein bisschen musikalische Lebensqualität kann uns in dieser Zeit sicher das WWW. anbieten.

Üben ja, aber was, und überhaupt für wen? Die Kirchenmusiker laden uns alle zum Musizieren ein! Sie planen für Ostern einen „[Auferstehungsflashmob](#)“ mit Instrumenten oder Stimmen von Balkons, Terrassen oder Fenstern herab. Alle Musiker sind eingeladen, am 12. April um 10 Uhr nach dem Glockenläuten das Osterlied „Christ ist erstanden“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 99) erklingen zu lassen. Dieses Osterlied gilt als der älteste erhaltene liturgische Gesang in deutscher Sprache. Machen Sie mit und lassen Sie uns vielleicht wissen, wie es gelaufen ist!

## Evangelisches Gesangbuch

**Kirchenlied Text:** Bayern/ Österreich 12. bis 15. Jh. **Melodie:** Salzburg 1160/1433; Tegernsee 15. Jh.; Wittenberg 1529 **Tonart:** dorisch **bearbeitet von** [Habitator terrae](#)



Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des sollen wir al - le froh sein,  
Christ will unser Trost sein. Ky - ri - e - leis. Wär er nicht er - standen, so wär die Welt vergangen;  
seit das er er - stan - den ist, so lobn wir den Va - ter Je - su Christ'.  
Ky - ri - e - leis. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
Hal - le - lu - ja! Des solln wir al - le froh sein, Christ will unser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

[https://de.wikibooks.org/wiki/Liederbuch/\\_Christ\\_ist\\_erstanden](https://de.wikibooks.org/wiki/Liederbuch/_Christ_ist_erstanden)

Weitere Varianten des Chorals finden Sie auf <https://www.bdlo.org/corona/>.

Wenn Sie doch nicht selber musizieren wollen, habe ich ein Paar Links für Sie gesammelt. Holen Sie sich z.B. die [Münchener Philharmoniker](#) oder die [Berliner Philharmoniker](#) in Ihr Wohnzimmer!  
Ihnen stehen Video-Mitschnitte 30 Tage lang kostenlos zur Verfügung.

Die Staatskapelle Dresden bietet einen Blick in das Wohnzimmer der Kapellenmusiker: [Semperoper-Zuhause](#).

Und wenn Sie sich gerade fragen, wie Ihre Frau Weidlich und Frau Turini sich im Homeoffice fühlen, schauen Sie das Video von [Herrn Esper](#) an. Sie werden verstehen, was wir uns gerade wünschen... „Macht bitte die BDLO-Geschäftsstelle bald wieder auf!!!“

Frohe Ostern und liebe Grüße,  
Letizia Turini

---

### 3. Oktober – Deutschland singt.

Und wenn sie noch einen weiteren Grund zum Üben benötigen, dann bereiten Sie Sich doch schon mal auf folgende Aktion im Herbst vor: Der Tag der Deutschen Einheit wird 2020 zum 30. Mal gefeiert. Alle Chöre und Orchester in Deutschland sind zur Beteiligung an der Aktion „[3. Oktober – Deutschland singt.](#)“ aufgerufen. In insgesamt 150 Städten und Gemeinden werden zeitgleich um 19.00 Uhr gemeinsam Lieder gesungen. Alle Informationen gibt es [hier](#).

---

So schicken wir Sie nun mit ein paar neuen Ideen und Anregungen in diese ungewöhnliche Osterzeit.  
Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungsberichte und eigenen musikalischen "Corona"-Ideen.



### **Frohe Ostern und bleiben Sie gesund!**

wünschen Ihnen Barbara Weidlich und das Team der BDLO-Geschäftsstelle

---

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Covid-19 und weitere aktuelle Informationen finden Sie auf  
unserer [Corona-Seite](#).

---

#### **TERMINE**

1. Juni 2020

BDLO [Bundesamateurorchester](#) Abschlusskonzert, Hammelburg

25. - 27. September 2020

BDLO [Herbstseminar](#), Würzburg

14. - 22. November 2020

BDLO [Bundesmusikwoche 50plus](#), Marktoberdorf

[- zurück zum Seitenanfang -](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.

Glashütter Str. 101a  
01277 Dresden  
Deutschland



